

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 44 (1966)
Heft: 2

Rubrik: Frühjahrstagung in Thalwil ; Pilzbestimmmerkurs in Prés-d'Orvin = Cours de détermination au Prés-d'Orvin ; Vapko-Mitteilungen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

quatre premiers anneaux visibles sont rouge-orangé, le quatrième possède en son milieu une petite tache noirâtre; les deux derniers anneaux sont noirs. Les pattes sont en général jaune-orange, les parties antérieures sont noires.

Les champignons habités par *Oxyporus rufus* présentent de grosses cavernes, qui ne peuvent pas être produites par des larves de diptères. Il est donc vraisemblable que notre coléoptère ne soit pas un chasseur de larves, mais plutôt un mycophage, comme d'ailleurs ses larves aussi.

Pour connaître les liens existant entre *Oxyporus rufus* et les champignons, on peut créer un petit terrain expérimental en prenant un grand verre dans lequel on verse un peu de sable propre. Là-dessus on place le champignon attaqué par le coléoptère, qui a déjà pondu ses œufs sur les lamelles de l'agaric. Il en sort des larves blanches, annelées, qui se nourrissent aussitôt de champignon. Pendant toute la durée de son développement, c'est-à-dire, jusqu'à ce qu'elle atteigne environ 12 mm de long, la larve reste à l'endroit où elle est née. A ce stade de développement, elle est prête à se métamorphoser et elle s'enforce alors dans le sable. En été, la larve reste 14 jours enterrée. Après ce temps, il en sort un magnifique coléoptère, qui s'attaque aussitôt au champignon. Puis le cycle recommence.

Oxyporus rufus se rencontre en plus grand nombre qu'on ne le croit. Selon les observations de Mlle Eisfelder, il préfère les champignons poussant dans des forêts clairesemées, à l'orée des bois, dans les parcs et avant tout dans les champs et dans les prés.

Parmi les 3367 recherches faites sur 27 402 champignons, Mlle Eisfelder a trouvé ce coléoptère ou tout au moins des traces de celui-ci 39 fois sur 82 champignons.

Il ressort des tableaux dressés par l'auteur que les 82 champignons attaqués par *Oxyporus rufus*, 52 se rattachent aux familles des *Bolbitaceae*, *Strophariaceae* et *Coprinaceae* selon Moser. Ces champignons ont des spores en masse de couleur brune. Toutefois *Oxyporus rufus* attaque assez rarement les champignons comestibles.

Frühjahrstagung in Thalwil

Einzelmitglieder, die Mitglieder der WK sowie die Sektionen der ostschweizerischen Vereine für Pilzkunde, nämlich:

| | | | |
|-----------------|-----------|------------|-----------|
| Aarau | Chur | March | Wohlen AG |
| Appenzell | Davos | Mellingen | Wynenthal |
| Baar | Dietikon | Rapperswil | Zug |
| Baden-Wettingen | Glarus | St. Gallen | Zürich |
| Basel | Horgen | Sursee | Zurzach |
| Birsfelden | Klingnau | Thalwil | Vapko |
| Bremgarten | Luzern | Wattwil | |
| Cham | Männedorf | Winterthur | |

sind freundlich eingeladen, an der auf *Samstag, den 12. März*, mit Beginn um *14.45 Uhr* angesetzten Tagung im Hotel «Thalwilerhof» (vis-à-vis Bahnhof) recht zahlreich teilzunehmen.

Traktanden

1. Begrüßung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars
4. Erfahrungsaustausch über Pilzausstellungen 1965
5. Aufstellung der Daten für die Ausstellungen 1966
7. Pilzbestimmertagung 1966
7. Beschlußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion
8. Referat von Herrn Jules Peter, Redaktor, Chur:
«Der Waldbrand am Calanda und dessen Einfluß auf das Pilzvorkommen»
9. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung
10. Verschiedenes

Die Sektionsvorstände werden ersucht, sich das Tagungsdatum zu merken und für zahlreiche Vertretung besorgt zu sein. Zirkulare zur Tagung werden keine verschickt.

Mit Pilzlergruß:
Für den beauftragten Verein für Pilzkunde St.Gallen
Theo Meyer

Pilzbestimmkurs in Prés-d'Orvin

Während der Uhrmacherferien, vom 16. bis 23. Juli 1966, wird in Prés-d'Orvin bei Biel, bei genügender Beteiligung, ein achttägiger Pilzbestimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Verbandsmitglieder, die Interesse haben, diesen Kurs zu besuchen, werden gebeten, sich schriftlich bis spätestens Dienstag, den 25. Mai, anzumelden bei W. Bettschen, Zaunweg 4, 2500 Biel. Nähere Einzelheiten erscheinen in der Juni-Nummer dieser Zeitschrift.

Cours de détermination au Prés-d'Orvin

Par participation suffisante, un cours de détermination de 8 jours aura lieu au Prés-d'Orvin lors des vacances horlogères du 16 au 23 juillet 1966, pour débutants et avancés. Les membres de la Société suisse, intéressés audit course sont priés, de s'annoncer par écrit au plus tard jusqu'au mardi 31 mai à W. Bettschen, chemin de la clôture 4, 2500 Bienne. Pour plus amples détails consultez notre Bulletin du juin 1966.

Leider hat uns der Schnitter Tod im letzten Viertel des Jahres 1965 zwei beste Vertreter der amtlichen Pilzkontrolle hinweggerafft. Es sind dies:



Emanuel Theodor Kunz-Freiberger

in Endhöri, Höri bei Bülach ZH

Freund Emanuel Kunz war amtlicher Pilzkontrolleur für die Gemeinden Bülach, Bachenbülach, Niederglatt, Höri und Winkel ZH. Leider hat nun sein doch allzufrüher Tod für alle diese Gemeinden eine nicht leicht zu schließende Lücke in der bei Emanuel Kunz in so guten Händen gewußten amtlichen Pilzkontrolle gebracht. Seitdem der Schreibende die Vapko präsidiert, hatte unser am 6. Oktober 1965 im 72. Altersjahr im Spital Bülach von einer langen schweren Krankheit durch den Tod erlöste Freund Emanuel Kunz bis zur letzten Jahresversammlung der Vapko seit vielen Jahren an keiner solchen Veranstaltung

gefehlt und anlässlich der dabei durchgeführten Pilzbestimmungsübungen den in seiner Gruppe mittätigen Kameraden bei jeglichen Schwierigkeiten mit seinem großen und überragenden Wissen stets freundlich geholfen. Freund Emanuel Kunz hatte sein eigenes großes mykologisches Wissen aber auch durch seine große Sammlung an fachmännisch konservierten Pilzen untermauert, wozu ganz selbstverständlich auch die Giftpilze und vor allem die absolut tödlich wirkenden Knollenblätterpilze und ebenso viele Tafeln mit den zur sicheren Abklärung der einzelnen Pilzarten gehörenden Sporenbildern dazu gehörten. Wie aus einem Nachruf aus dem «Zürcher Unterländer» zu erfahren war, sollen es über 500 Arten sein, die seine Sammlung umfaßte und die alle von ihm aus den Wäldern in und um Bülach herum gesammelt wurden. Sehr typisch für die große Güte, die Bescheidenheit und sein aufgeschlossenes Wesen der Jugend gegenüber beweist wohl am allerschönsten die Tatsache, daß der nun Verstorbene seine erwähnte große Sammlung der Schule in Bülach zu Instruktionszwecken geschenkt hat.

Aber auch kulinarisch zeigte Freund Emanuel Kunz, hier allerdings zusammen mit seiner lieben Frau, was man mit den verschiedenen Speisepilzen, auf verschiedene Arten zubereitet, für herrliche Gerichte bekommen kann. So hatte der Schreibende einmal zusammen mit großen Fachleuten der Pilzkunde Gelegenheit, diese private exquisite Pilzküche von Frau und Herrn Kunz mit vielerlei Pilzarten und mancherlei Zubereitungen zu genießen, Gerichte, über die bei vielen Gelegenheiten immer wieder lobend gesprochen wurde.

Leider bekamen wir erst dieser Tage Kenntnis vom Tode von Freund Emanuel Kunz, so daß wir nicht früher diesen Nachruf für alle diejenigen, die ihn an unserer letzten Jahresversammlung ebenfalls vermißten, bringen konnten. Seiner Frau und seiner Familie entbieten wir alle von der Vapko unser herzlichstes Beileid und versichern, daß wir den lieben verstorbenen Freund stets in ehrendem Angedenken behalten werden.

J.H.



Ernst Würgler-Furrer

gewesener Gemeindepräsident und amtlicher Pilzkontrolleur von Illnau ZH, wohnhaft gewesen in Effretikon, politische Gemeinde Illnau ZH

Am 8. Dezember 1965 verschied in seinem schönen Heim in Effretikon an der Bahnlinie Zürich-Winterthur unser lieber Freund in seinem 73. Altersjahr nach kurzer schwerer Krankheit. Ernst Würgler war ein guter Pilzkenner, und so kam es, daß die territorial große und stark auseinanderliegende politische Gemeinde Illnau diesen bestens geeigneten Mann als zukünftigen Funktionär der amtlichen Pilzkontrolle für den Gemeindeteil Effretikon wählte.

Als solcher hatte Freund Ernst Würgler gleichzeitig auch die amtlichen Pilzkontrollen in der Nahrungsmittelfabrik Maggi AG in Kemptthal, das territorial ebenfalls zur politischen Gemeinde Illnau gehört, durchzuführen. Dabei bedurfte es manchmal ganz besonderen Geschicks, da es sich dort bei Importen aus dem Ausland immer um größere Posten und oft um eingemischte nicht zulässige Arten handelte, die ausgelesen und beseitigt werden mußten. Ernst Würgler, der konziliantes Verhandeln und exakte Berufsauffassung glücklich zu verbinden wußte, verstand es auch als amtlicher Pilzkontrolleur, immer das Richtige zu treffen.

Seiner Frau und seinen übrigen Angehörigen sprechen wir von der Vapko, deren Mitgliedschaft die politische Gemeinde Illnau hält und deren Vertreter Ernst Würgler bei uns war, das herzlichste Beileid aus und versichern, daß wir den lieben verstorbenen Freund stets in ehrendem Angedenken behalten werden. *J.H.*

Benützt die Verbands-Diasammlung für jeden Lichtbildervortrag!

Auf Verlangen wird Ihnen sofort ein Dia-Bestellschein mit der Liste der erhältlichen Lichtbilder zugestellt.

Die Leihgebühr setzt sich zusammen:

- Grundtaxe von Fr. 1.-.
- Gebühr pro Einzelbild Fr.-.10 (Standort- oder Atelieraufnahme).
- Gebühr pro Doppelbild Fr.-.15 (Standort- und Atelieraufnahme).
- Portospesen.

Dia-Verwalter: Herr Ernst Rahm, Grafiker, 7050 Arosa.

VEREINSMITTEILUNGEN

Vereinsnachrichten für die laufende Nummer müssen bis Monatsende an die Redaktion, Herrn Julius Peter, Untere Plessurstraße 92, 7000 Chur, eingesandt werden

Aarau

Die gutbesuchte *Generalversammlung* vom 29. Januar 1966 hat den Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Johann Speiser, Frohdörfli 13, Suhr. Vizepräsident: Gottfried Frey, Rosenbergweg 2, Aarau. Aktuarin: Martha Schmutz, Kreuzplatz, Wildegg. Kassier: Albert Walz,

Nelkenweg 4, Buchs. Obmann der PK: Hans Egli, Sugen 398, Untererlinsbach. Mitglieder der PK: Martha Schmutz, Hans Blattner und Gottlieb Lienhard. Bibliothekar: Ernst Gerber I. Buchhändler: Jules Dubois. Rechnungsrevisoren: Hans Schmutz und Max Eichenberger.

Die Versammlung wickelte sich rasch ab, mußten doch 16 Traktanden erledigt werden. Nach der Versammlung wurde vom «Affenkasten»-Wirt ein Imbiß offeriert, wofür ihm der beste Dank gebührt.

Basel

Monatsversammlung: Dienstag, 22. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Dorrenbach». Im Rahmen unseres Winterprogramms wird uns Pilzfreund Geri Sturm wieder einmal einen Farbdia-Vortrag halten. «Wunder des Waldes» heißt das Thema. Unsere Erfahrungen von früheren Vorträgen des Referenten lassen uns jetzt schon erraten, daß es auch diesmal wieder ein gediegener Abend wird. Wegen der unvermeidlichen Störungen durch den Service während des Vortrages wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten.

Birsfelden

Am 17. Januar referierte F. Schaub über die Hut-, Stiel- und Lamellenformen unserer einheimischen Pilze. Die stattliche Anzahl Mitglieder, die der Einladung folgten, zeugt für das rege Interesse für solche Vorträge. Bereits am 24. Januar folgte E. Hauser seinerseits mit einem sehr interessanten Referat über das Pilzmyzel, ein Thema, welches für viele Zuhörer neu war. Wir danken den beiden Pilzbestimmern für ihre interessanten Ausführungen. Speziellen Dank auch unserem Mitglied F. Bigler für die spendete Zwischenverpflegung am 17. Januar.

Am 30. Januar trafen wir uns in Pratteln. Bei einer guten Erbsuppe sowie einer rassigen Musik vergingen die Stunden im Fluge.

Montag, 21. Februar: Gemütlicher Hock im Restaurant «Kluserstübli» in Aesch (Fasnacht).

Montag, 7. März: Buntes Dia-Potpourri (H. Hofer).

Bremgarten AG

Vor Ablauf des Jahres 1965 trafen sich die Mitglieder am 18. Dezember beim Forsthaus zur Waldweihnacht. Von Jahr zu Jahr ist das Interesse für diese Zusammenkunft größer. Fast siebzig Erwachsene und Kinder erfreuten sich an dieser vorweihnachtlichen Feier. Allen, die mitgeholfen haben, sei es zur Verpflegung oder für die Bescherung der Kinder, und nicht zuletzt auch unsern jugendlichen Flötistinnen, die mit Können die Feierstunde im stillen,

dunklen Forst mit weihnachtlichen Weisen umrahmten, sei bestens gedankt.

Bereits am 8. Januar wurde die *Generalversammlung* durchgeführt. Wiederum konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßt und vom Vorstand über das Jahresgeschehen orientiert werden. Trotz des regnerischen Jahres war es möglich, eine Pilzausstellung durchzuführen, die sehr reges Interesse in der näheren und weiteren Umgebung fand. Pilzbestimmer-Obmann Richard Beller warf nochmals einen auskunftreichen Rückblick auf die gut gelungene Ausstellung und vergaß nicht, allen noch einmal für die vielen Stunden Mitarbeit zu danken, wobei er auch die Freunde vom Verein für Pilzkunde Zürich noch speziell hervorhob. Mit Genugtuung wurde von der Anschaffung eines Mikroskops Kenntnis genommen. Im allgemeinen wurde festgehalten, daß die Exkursionen besser besucht werden sollten, ebenso die Pilzbestimmungsabende, die nun versuchsweise am Montagabend stattfinden werden.

Beim Vorstand gab es einen Wechsel, indem der Präsident J. Wetli in Zukunft das Aktuariat und der Aktuar Ad. Frey das Präsidium führen wird. Die übrigen Vorstandsmitglieder, die ihre Ressorts schon jahrelang zur besten Zufriedenheit versehen, waren ebenfalls bereit, weiterzumachen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Frey. Kassier: Fritz Lehner. Aktuar: Jakob Wetli. Materialverwalter: Fritz Hohler. Pilzbestimmer-Obmann: Richard Beller.

Unser Tätigkeitsprogramm für die nächste Zeit sieht wie folgt aus:

Anfangs März: *Lichtbildervortrag* (J. Honegger).

13. März: *Besuch* im Landesmuseum Zürich.

Anfangs April: *Exkursion* mit Handschin und Kovac, «Waldflora im Frühling».

Das nach Schluß der Generalversammlung servierte Essen sowie auch die gut organisierte Unterhaltung vermochte den Hintersten und Letzten zu begeistern. Hoffentlich hält diese Begeisterung für das ganze Jahr an.

Cham

An der *Generalversammlung* vom 8. Januar wurde der Vorstand infolge Demission des Präsidenten Hans Blaser wie folgt bestellt: Präsident: Fritz Nägeli, Luzernerstraße 82. Kassier: Josef Dittli, Nestléstraße 26. Aktuar: Charles Andermacher, Knonauerstraße 13. Technische Kommission: Hans Blaser, Birkenweg 5, Baar; Josef Bütler, Zugerstraße 16.

Das Arbeitsprogramm 1966 wird jedem Mitglied schriftlich zugestellt.

Chur

Generalversammlung: Samstag, 19. Februar, 15 Uhr, im Säli des Hotels «Schweizerhof» bei Pilzfreund Bavier. Das Jahresprogramm wird zusammengestellt. Zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand.

Herzogenbuchsee

Wintertätigkeitsprogramm 1966

28. Februar: 2. *Bestimmungsabend*, Restaurant «Krone».

14. März: 3. *Bestimmungsabend*, Restaurant «Frohburg».

28. März: 4. *Bestimmungsabend*, Restaurant «Krone».

Pilzvortrag von Herrn W. Bettschen (laut spezieller Einladung).

19. Mai: *Auffahrtsausflug* nach der Waldhütte der Burgergemeinde Ersigen (laut Einladung).

Wir freuen uns, Euch jeweils zahlreich begrüßen zu dürfen, und hoffen auf eine rege Vereinstätigkeit.

Klingnau und Umgebung

Für das Jahr 1966 setzt sich der Vorstand unverändert wie folgt zusammen: Präsident: Michael Stappung, Döttingen. Vizepräsident und Obmann: Emil Meier, Würenlingen. Kassier: Paul Schranz, Klingnau. Bibliothekar: Arthur Schifferle, Döttingen. Aktuar: Walter Lanz, Koblenz.

Der Zuwachs von 29 Mitgliedern im vergangenen Jahr zeigt die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Das vergangene Jahr war zahlreich an interessanten Geschehnissen, und der Vorstand möchte an dieser Stelle all jenen danken, die dazu irgendwo und irgendwie beigetragen haben.

Wir machen die Mitglieder auf den am 5. März im «Elefanten» in Klingnau stattfindenden Vortrag «Röhrlinge und Kremplinge» aufmerksam. Unser Referent, Bernhard Kobler, Zürich, braucht nicht mehr speziell vorgestellt zu werden. Er ist in unsern Gefilden bekannt. Beginn 20 Uhr.

In der Zwischenzeit empfehlen wir den Mitgliedern das Studium unserer umfangreichen Pilzliteratur. Interessenten mögen sich beim Bibliothekar melden.

Luzern

Montag, 7. März, 20.15 Uhr: *Lichtbildervortrag* von Herrn Josef Breitenbach über «Photojagd nach Insekten und Pilzen». Sie sehen Makro- und Mikroaufnahmen, die Ihnen Naturschönheiten enthüllen, die unser unbewaffnetes Auge nicht sehen kann.

Montag, 4. April: *Monatsversammlung*. Verschiedene Vereinsmitteilungen und Programmüberschau 1966. Kommen Sie recht zahlreich und teilen Sie uns Ihre Programmwünsche mit.

Übrige Montage freie Zusammenkunft.

March und Umgebung

An der leider etwas schwach besuchten *Hauptversammlung* wurde der Vorstand pro 1966 wie folgt bestellt:

Präsident: Alois Roos, Kaltbrunn. Vizepräsident: Dominik Fäßler, Lachen. Aktuar: Kurt Oberlin, Lachen. Kassier: Frau Schnellmann, Wangen. Beisitzer: Josef Schnyder, Vorderthal. Ersatz: Fr. Josy Kistler, Reichenburg. Pilzbestimmungskommission: A. Roos, D. Fäßler, D. Perl, Ed. Züger.

Es wurden folgende wichtige Beschlüsse gefaßt: 1. Infolge Teuerung, also erhöhter Auslagen für Zeitschriften, Porti usw. wird der Mitgliederbeitrag von Fr. 10.– auf Fr. 14.– erhöht: 2. Durchführung einer Pilzausstellung in Lachen.

Beachtet bitte das Winterprogramm! Wer den ersten Kursabend vom 11. Februar verpaßt hat, versäume den zweiten vom 4. März nicht.

Lokal: Schützenstube des Gasthauses «Bären» in Siebnen, also im Zentrum unseres Vereinsgebietes.

Mellingen und Umgebung

Die erste *Generalversammlung* unseres Vereins findet am Samstag, den 5. März um 20 Uhr im Hotel Hirschen in Mellingen statt. Der Vorstand bittet die Mitglieder, diesen Abend zu reservieren. Jedem Mitglied wird noch eine separate Einladung mit der Traktandenliste zugestellt.

Der Winterbummel vom 23. Januar im Raume Niederwil-Göslikon war der schlechten Witterung wegen nur schwach besucht.

Neuchâtel

Comité, le lundi 21 février à 20 h. 15, au local, collège des Terreaux.

Assemblée générale, samedi 12 mars, à l'Hôtel du Soleil; comme l'année dernière, l'assemblée sera suivie d'une petite agape. Une convocation parviendra aux membres au début de mars, leur donnant tous renseignements utiles.

Pieterlen

Anlässlich unserer *Generalversammlung* vom 14. Januar ergaben sich folgende Änderungen in Vorstand und TK:

Präsident: Max Schnyder. Vizepräsident: Ernst Sidler. Kassier: Hans Burren (alle neu).

Sekretärin, Aktuar, Beisitzer wie bisher. TK-Obmann: Franz Fasel. Mitglieder: Peter Eggimann, Erwin Sutter (neu).

Dank der vorzüglichen Leitung von Präsident Max Schnyder wickelte sich die Versammlung sehr rasch ab, konnten doch in sehr kurzer Zeit 13 Traktanden behandelt werden. Möge allen Neugewählten eine glückliche Amtsdauer beschieden sein, und dem Verein ein gutes Pilzjahr.

Nach der Versammlung wurde ein Imbiß serviert, anschließend folgte ein kleiner Rückblick anhand von Dias über das verflossene Jahr, was manch lustige Erinnerung hervorrief.

Am 26. Januar hat die TK ihre Arbeit wieder aufgenommen.

2. März: *Monatsversammlung* im Lokal, Restaurant «Bahnhof».

Roggwil-Wynau und Umgebung

Pünktlich konnte der neue Präsident um 20 Uhr die gutbesuchte *Hauptversammlung* vom 22. Januar eröffnen. Die Traktandenliste war sehr reichlich befrachtet, was uns veranlaßte, rasch zu handeln. Im ganzen hatten wir 12 Traktanden zu bereinigen. Da bei unserem Verein letztes Jahr verschiedene Änderungen eingetreten sind, war es nötig, Neuwahlen vorzunehmen.

Die Hauptversammlung stellte sich den Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: Werner Kohler, Posthalter, Roggwil. Vizepräsident: Ernst Schneeberger, Magaziner, Roggwil (neu). Der Kassier wurde auch neu gewählt: Arnold Gerber, pens. Maurermeister, Roggwil. Sekretär: Erwin Duppenthaler, Fabrikarbeiter, Roggwil. Materialverwalter: Rudolf Bützberger, Stanzer, Wynau. Beisitzer: Hans Born, Bergstraße 4, Roggwil (neu).

Halbjahresprogramm 1966, zusammengestellt von unserem Obmann Ernst Peter: 1. Morchelgang nach Wolfwil während der Saison. 2. Exkursion auf Märzellerlinge. 3. Freundschaftstreffen mit Melchnau an der Auffahrt. 4. Spießbraten Ende Mai oder anfangs Juni. 5. Exkursionen im Juni. 6. Ausstellung Ende August oder anfangs September je nach Pilzflora. Mit großem Applaus wurde dieses Programm von der Versammlung begrüßt.

Auch dieses Jahr wünscht der ganze Vorstand den Mitgliedern ein recht gutes Pilzjahr und vielen Erfolg.

Rupperswil und Umgebung

Nicht vergessen: *Generalversammlung* am 19. Februar, um 20 Uhr im Restaurant «Feldschlößchen», Lenzburg.

Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Programm für das 1. Halbjahr 1966

7. März: *Lichtbildervortrag* von Dr. Gertrud Braune und Eberhard Braune: «Wir versuchen Pilzdias zu bestimmen». Beginn 19.30 Uhr. Anschließend Bunter Abend.

4. April: *Lichtbildervortrag* von Fr. Frasch: «Zu viel Wasser in den Wolken». Beginn 19.30 Uhr.

16. April: *Pilzführung*. Wir suchen Märzellerlinge. Abgang Bergheimer Hof, 14 Uhr (ab Schloßplatz Linie 6, 13.30 Uhr). Führung: E. Staudt.

23. April: *Wildgemüseführung*. Abgang Doggenburg, Haltestelle Linie 10, 14 Uhr. Führung: Frau E. Schmid.

1. Mai: *Maiausflug* in die Morcheln zusammen mit den Heilbronner Pilzfreunden. Abfahrt Stuttgart Hbf. 7.39 Uhr mit Sonntagsausflugszug bis Besigheim, Abgang Bahnhof Besigheim 8.15 Uhr. Autofahrer stellen ihren Wagen in Besigheim ab. Rückkehr Stuttgart 19.12 Uhr. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen! Führung: E. Staudt.

2. Mai: *Lichtbildervortrag* von Hermann Beck: «Das schöne Kärntnerland». Beginn 19.30 Uhr.

8. Mai: *Vogelführung*. Abgang Bahnhof Zuffenhausen 7 Uhr. Führung: Fritz Eck.

6. Juni: *Farblichtbildervortrag* von Dr. W. Bötticher, Leiter der Zentralstelle für Pilzforschung und Pilzverwertung in München: «Waldbeeren und Wildfrüchte – ihre Bedeutung für die Ernährung». Beginn 19.30 Uhr.

25. Juni: *Pilzführung*. Abgang Gallenklinge 14 Uhr (ab Bahnhof Linie 9 13.39 Uhr). Führung: G. Fleischfresser.

4. Juli: *Geologisch-mineralogischer Vortrag* von Dr. Josef Schuder: «Aufbau und Arten unserer Böden». Beginn 19.30 Uhr.

Die Führungen am 16. April und 1. Mai sind nur für unsere Mitglieder bestimmt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Der Arbeitskreis trifft sich alle drei Wochen im Vereinslokal. Nähere Auskunft erteilt Jörg Raithelhuber, Stuttgart-Feuerbach, Oswald-Hesse-Straße 82 A, Telephon 85 99 40.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt unverändert DM 5.–. Wir bitten, ihn und etwa noch rückständige Beiträge auf eines der oben angegebenen Konten zu überweisen oder bei einer Veranstaltung zu bezahlen.

Vorschau auf das 2. Halbjahr

24. Juli: *Ganztägige Pilzführung*. Uhlberg-Neuenhaus-Bezenberg-Waldenbuch. Führung: Dr. H. Haas.

Winterthur

Montag, 21. Februar, 20 Uhr: *Monatsversammlung* im Vereinslokal, Restaurant «Reh». Lichtbildervortrag: «Schweizer Landschaften». Referent: P. Schoop.

Zug

Am 29. Januar hatten wir unsere *Generalversammlung* in unserem Vereinslokal, Restaurant «Rathauskeller». Folgende Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen: Frau M. Segmehl, E. Blarer, A. Oswald, W. Bützer, J. Valentin, R. Bertsch und R. Bissig. Demgegenüber hatten wir drei Austritte.

Die ausführlichen Jahresberichte von Präsident und TK-Obmann sowie die Jahresrechnung wurden genehmigt und dem Kassier für seine tadellose Arbeit gedankt und Decharge erteilt. Unsere verdienten Mitglieder Frau M. Bucher, G. Sidler und S. Larsen wurden von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herzliche Gratulation! S. Larsen nach 18 Jahren Kassier, E. Schlumpf nach 23 Jahren TK-Obmann und H. Krummenacher nach 10-jähriger TK-Obmann und H. Krummenacher nach 10-jähriger TK-Mitgliedschaft wünschten ihren Rücktritt. Allen dreien auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre langjährigen Dienste am Verein. Als neuen Kassier wählte die Versammlung Herrn E. Blarer, neuer TK-Obmann wurde H. Schwegler und als neues TK-Mitglied wurde R. Bertsch gewählt.

Unser Vorstand setzt sich für 1966 wie folgt zusammen: Präsident: P. Hungerbühler, Letzistraße 12, Zug. Vizepräsident: Jos. Nußbaumer. Aktuar: E. Limberger. Kassier: E. Blarer. TK-Obmann: H. Schwegler. Beisitzer: Frau M. Bucher und H. Krummenacher.

Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 15.– belassen. Dem Antrag des Vorstandes auf Eröffnung eines Fonds für die Anschaffung einer Hütte auf dem Zugerberg wurde nach längerem Hin und Her einstimmig zugestimmt. Auch dem Antrag der TK betr. Bücheranschaffung wurde entsprochen.

Nach dem geschäftlichen Teil wurde noch bis 2 Uhr der gemütliche Teil gepflegt.

Zürich

Montag, 7. März, 20.15 Uhr, findet in unserem Vereinslokal, Hotel «Hinterer Sternen» beim Bellevue in Zürich 1 unsere übliche *Monatsversammlung* statt. Im Anschluß an die kurzen geschäftlichen Traktanden werden wir die Gelegenheit haben, den sehr aktuellen und interessanten Vortrag «Pilze tiefgekühlt – Erfahrungen eines Praktikers» zu hören. Als Referent konnten wir Herrn Jakob Elmer, Präsident des Vereins für Pilzkunde Zurzach AG und Umgebung, gewinnen. Thema und Referent garantieren für einen interessanten und lehrreichen Abend. Kommen Sie in großer Zahl. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte, die an diesem sicher sehr aufschlußreichen Vortrag oder überhaupt an unserer Sache ein Interesse haben könnten, mit, sie sind alle ebenfalls freundlichst eingeladen.

Denken Sie auch daran, daß Sie bis zum Wiederbeginn der Saison an jedem Montagabend zwischen 20 und 22 Uhr im kleinen Säli in unserem Vereinslokal einzelne Pilzbestimmer und Vorstandsmitglieder treffen und von ihnen alle einschlägigen Fragen beantworten lassen können. Benützen Sie auch unsere Vereinsbibliothek zur Mehrung Ihres mykologischen Wissens. Unsere Pilzbestimmer beraten Sie gerne in der Auswahl der entsprechenden Literatur.

Zurzach und Umgebung

Wir besuchen am 5. März die Sektion Klingnau. Besammlung beim Restaurant «Sternen», Zurzach, um 19.45 Uhr. Vortrag mit Dias über die Röhrlinge von Herrn B. Kobler, Sektion Zürich, im Restaurant «Elefanten» in Klingnau.

Vereinstätigkeit 1966: Mit einem Rundschreiben wird der Vorstand an alle Mitglieder gelangen und einige Angaben von Ihnen erwünschen. Der Vorstand hofft, daß alle mitmachen, denn es handelt sich um einen Einführungskurs in die Pilzkunde und um den Kochkurs in der Pilzsaizon. Auch Angehörige und Interessenten sind immer willkommen.

A. Z.
3018 Bern

Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren

Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

Leinen-Einbanddecken zum Preise von nur Fr. 2.50

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 8.—

Sehr vorteilhaft ist das Einbinden von 2 und 3 Jahrgängen zusammen:
Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet

Bestellungen bitte bis *Ende Februar* an

Benteli AG · Buchdruckerei · 3018 Bern